Professur Raumplanung und Raumforschung
Projekt

WS 17/18

Europa, Europa?! – Umsetzungsmaßnahmen und Widerstand auf europäischer und lokaler Ebene im Rahmen von EU-transnationalen Großprojekten

5.+7. Fachsemester Bsc Urbanistik | Piero Sassi, Elodie Vittu | 8 SWS, 12 ECTS
Do. 09:15 - 16:45 Uhr | Beginn: 12.10.2017 | Ort: noch offen!
Verbindliche Einschreibung per email an elodie.vittu@uni-weimar.de und piero.sassi@uni-weimar.de bis 31.08.2017

In den letzten Jahren bedrohten die Eskalierung der Mehrfachkrise und die Rückkehr von nationalistischen Bewegungen die Zukunft des europäischen Integrationsprozesses. Die verbreitete Wahrnehmung der Europäischen Union als „entfernt" und „fremd" spielte dabei eine entscheidende Rolle. Doch haben Entscheidungen der EU-Institutionen seit Jahrzehnten einen starken Einfluss auf verschiedene politische Bereiche, auf Bundes- sowie auf lokaler Ebene. Das betrifft auch die Städtebaupolitik. Unsere planerischen Institutionen werden zunehmend mit Themen konfrontiert, die den nationalen Rahmen überschreiten. Dazu zählen die Umsetzung von internationalen Infrastrukturprojekten und der Umgang mit den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE).

Im Rahmen des Planungsprojektes werden wir uns mit der Frage nach der Rolle von EU-transnationalen Großprojekten für die lokale Kommunalplanung auseinandersetzen. Wir werden ein Projekt, die neue Bahnstrecke Turin (Italien)-Lyon (Frankreich), analysieren und die Bedeutung der Umsetzung für die davon getroffenen Städte und Gemeinden reflektieren. Basierend auf den Ergebnissen dieser analytischen Arbeit werden wir in der konzeptionellen Phase konkrete planerische Maßnahmen entwerfen, um die Umsetzung des internationalen Projektes mit den Zielen der Kommunalplanung und den Ansprüchen der lokalen Akteure zu koordinieren. Eine Exkursion nach Turin-Lyon (23.10-27.10.2017) ist im Programm vorgesehen, um mit verschiedenen Akteuren vor Ort Interviews durchzuführen.